



## **Wissenschaftsminister Thümler sieht für Digitalisierung in der Landesbibliothek Oldenburg großes Entwicklungspotential**

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, hat sich bei seinem heutigen Antrittsbesuch in der Landesbibliothek über aktuelle Entwicklungen der Einrichtung informiert: Schwerpunkte seines Besuchs waren das erst 2017 eröffnete Lern- und Informationszentrum und das regionale Digitalisierungszentrum für schriftliches Kulturgut, das mit Hilfe von Förderung seitens des Landes in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Beim Gang in die Magazine für historische Bücher, Regionalschrifttum und aktuelle Forschungsliteratur verschaffte sich Minister Thümler auch einen persönlichen Eindruck von der räumlichen Situation hinter den Kulissen.

Thümler zeigte sich angetan von den vielfältigen Innovationen der Landesbibliothek, die von der digitalen Sammlung historischer Bücher im Internet bis zum Schülerprogramm für Medienkompetenz reichen. „Seit meiner Studentenzeit, als ich selbst in der Landesbibliothek über den Büchern gesessen habe, hat sich viel verändert. Die Landesbibliothek Oldenburg hat sich den neuen Anforderungen der digitalen Wissensgesellschaft erfolgreich gestellt“, sagte Thümler. „Sie bietet elektronische und gedruckte Medien in einer attraktiven Lernumgebung an. Durch ihre Digitalisierungsinfrastruktur für schriftliches Kulturgut verfügt die Landesbibliothek über großes Entwicklungspotential. Damit können viele Kulturschätze aus dem Nordwesten gehoben und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.“

Bibliotheksleiterin Corinna Roeder dankte dem Minister für die Unterstützung des Landes bei der konsequenten Weiterentwicklung der Landesbibliothek zur Hybridbibliothek mit elektronischen und analogen Medien und Services. „Wir haben mit dem Minister aber auch

offen über die Schwierigkeiten und Kosten gesprochen, die die neuen Aufgaben mit sich bringen“, sagte Roeder. „Auch benötigt die Landesbibliothek Oldenburg dringend einen Erweiterungsbau für die immer noch wachsende Menge an Büchern, für den kostbaren Altbestand und auch für die Digitalisierung. Landesbibliothek und MWK haben über diese Themen weitere Gespräche vereinbart.“ Den Ausbau der elektronischen Angebote der Landesbibliothek Oldenburg wird das Ministerium 2018 u.a. mit Sondermitteln für E-Books und neue Hardware unterstützen.



Wissenschaftsminister Björn Thümler und Bibliotheksleiterin Corinna Roeder im Lern- und Informationszentrum der Landesbibliothek Oldenburg (Foto: Frauke Proschek)

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)